



Pressemitteilung vom 06.10.2019

Rahel Kiwic erleidet Kreuzbandriss im rechten Knie

Unsere Abwehrspielerin #25 Rahel Kiwic zog sich am vergangenen Freitag, den 04.10.2019, beim EM-Qualifikationsspiel der Schweiz gegen Litauen einen Kreuzbandriss im rechten Knie zu und wird mehrere Monate ausfallen.

Nachdem Kiwic in der 66. Minute noch ein Kopfballtor zum 3:0 Sieg beitrug, blieb sie Ende der zweiten Halbzeit im Zweikampf mit einer Gegnerin mit ihrem rechten Bein hängen und verdrehte sich bei dieser Aktion das Knie. Nach der verletzungsbedingten Auswechslung wurde unsere Innenverteidigerin von der Schweizer Teamärztin Frau Dr. Tanja Hetling untersucht, bevor es am Samstag aus Siauliai zurück nach Genf ging, wo ein MRT den ersten Verdacht auf einen Kreuzbandriss leider bestätigte. Aus diesem Grund wird Rahel sowohl am kommenden Dienstag, beim zweiten EM-Qualifikationsspiel gegen Kroatien, als auch für die bevorstehenden Ligaspiele in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga nicht zur Verfügung stehen.

In den nächsten Tagen wird Rahel Kiwic nach Potsdam zurück kehren und den weiteren Behandlungsplan mit Mannschaftsarzt Dr. Gieschen und den Physiotherapeuten Jessica Viehweger sowie Thomas Schultz besprechen.

Der gesamte 1. FFC Turbine Potsdam wünscht Rahel alles Gute für die nächsten Monate und wird sie mit allen Kräften unterstützen, auf schnellstem Weg zu genesen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Kontakt: presse@turbine-potsdam.de

Mit sportlichen Grüßen
Friederike Mehring
(Pressesprecherin)



*Frauenfußball seit 05.03.1971 * DDR-Meister: 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1989 * NOFV-Meister:
1992, 1994 Aufstieg in die 1. Bundesliga: 1994 * Deutscher Meister: 2004, 2006, 2009, 2010,
2011, 2012*

*DFB-Pokalsieger: 2004, 2005, 2006 * DFB-Hallencup-Sieger: 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014
UEFA Women's Cup-Sieger: 2005 * UEFA Women's Champions League Sieger: 2010*